

Vorschlag für einen ergänzenden Kriterienkatalog zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Samtgemeinde Fintel

Mögliche Vorabinformationen/ durch den Antragsteller zu liefern:

- Antragsteller, Name, Adresse, Ansprechpartner usw.
- Grundstücksdaten (Flur, Flurstücknummer)
- Fläche (Größe) und geplante Leistung (MWp)
- Ggf. Luftbild/ Bestandbeschreibung
- Nähe zu Netzeinspeisepunkten, unterirdischer Netzanschluss/Erdverkabelung
- Gekläarter Trassenverlauf
- Eigentumsverhältnisse
- Pachtsituation, betriebliche Auswirkung des Wegfalls landwirtschaftlicher Nutzungen
- Geländeeignung, möglichst flach, wenig Verschattungspotenzial, geringe Blendwirkung
- Erschließung gesichert/ s. auch Feuerwehrzuwegungen usw.
- Vereinbarkeit mit den Raumordnerischen Zielen, s. nachstehende Kriterien
- AGRI-PV-möglich
- wirtschaftliche Flächengröße
- Möglichkeiten der regionalen Wertschöpfung /s. Einspeisevergütung EEG § 6 EEG, Möglichkeit die Gemeinde mit 0,2 EURCent/kWh zu beteiligen, Bürgerenergiegesellschaften/ Beteiligung an Projektgesellschaft, Standort der Betreibergesellschaft, Beteiligung örtlicher Firmen/ Sparkassen....
- Bebauungsplan erforderlich wenn kein Privilegierungstatbestand

| Nr. | Zu prüfender Belang | | Ggf. Bemerkungen |
|---|---|--|------------------|
| Ausschluss, wenn nur einmal mit ja geantwortet wird | | | |
| A | Grundsätzlich nicht geeignete Flächen (Ausschlussflächen/ Ziele der Raumordnung) | | |
| | Wälder und bewaldete Moore | | |
| | Vorranggebiete Natur und Landschaft | | |
| | Vorranggebiete Natura 2000 | | |
| | Vorranggebiete landschaftsbezogene Erholung | | |
| | Vorranggebiete infrastrukturbezogene Erholung | | |
| | Vorranggebiete infrastrukturbezogene Erholung | | |
| | Natura 2000-Gebiete (FFH- Gebiete und EU-Vogelschutzgebiete) | | |
| | Natur- und Landschaftsschutzgebiete Flächen nach § 30 BNatSchG, gesetzlich geschützte Biotope, sonst. geschützte Landschaftsbestandteile, Naturdenkmäler, (§§ 23, 24 und 28, 29 BNatSchG) | | |
| | Rastvogelgebiete von internationaler Bedeutung | | |
| | Festgesetzte und vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete | | |
| | Bislang ungenutzte Moore | | |
| | Rechtlich festgesetzte Ausgleichs- und Ersatzflächen (§ 15 BNatSchG), sind noch nicht erfasst/ Einzelprüfung erforderlich | | |
| | Kerngebiete des Wiesenschutzprogrammes nationaler und internationaler Bedeutung | | |
| | Flächen, die in der gemeindlichen Planung für Siedlungsentwicklungen vorbehalten sind; FNP und ggf. weitere | | |
| Einzelprüfung, wenn nur einmal mit ja geantwortet wird | | | |
| B | Restriktionsflächen (nur eingeschränkt geeignet, <u>nur</u> nach individueller Vorprüfung zu entwickeln) | | |
| | Ökologisch hochwertige Flächen ohne Schutzstatus (avifaunistisch wertvolle Gebiete) | | |

| | | | |
|----------|---|--|--|
| | Moorflächen des niedersächsischen Moorschutzprogrammes I bis III im Sinne von Paludikultur (land- und forstwirtschaftliche Nutzung nasser Hoch- und Niedermoore, z.B. Anbau von Schilf) | | |
| | Gebiete mit hochwertigem Landschaftsbild, mit besonderer Bedeutung für wohnortnahe Erholung, Freizeit oder Tourismus | | |
| | Landschaftsprägende Geestkanten und -kuppen- | | |
| | Schutzzonen von Wasserschutzgebieten, sofern keine Befreiungslage herbeigeführt werden kann | | |
| | Gebiete die die Voraussetzungen als Natur- oder Landschaftsschutzgebiet erfüllen | | |
| | Flächen mit Verdacht auf Bodendenkmale | | |
| | Böden mit sehr hoher Bedeutung für die natürliche Bodenfunktionen oder kulturhistorisch bedeutsame Böden | | |
| | FPA innerhalb von Anbauverbotszonen: (BAB 40m, Landesstraße 20 m, ggf. auch reduzierbar) | | |
| | Ausschlussflächen nach Beurteilung der Landwirtschaftskammer, sind tw. außerhalb der Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft gem. RROP, auf der Karte als orange Restriktionsflächen dargestellt | | |
| | Vorbehaltsgebiete für die Landwirtschaft nach dem RROP, Gliederung gem. Landwirtschaftskammer in 2 Stufen, Bewertung ist nach Bodenqualität, Bodenfruchtbarkeit, Ertragsfähigkeit, bodenkundlicher Feuchtestufe aber auch Flurstruktur (große zusammenhängende, uneingeschränkt nutzbare Flächen) erfolgt | | |
| | Schutzbereich 300 m Abstand zu zusammenhängenden Siedlungsgebieten (keine Splittersiedlungen oder Einzelhoflagen berücksichtigt) | | |
| | Waldabstände (50 m nach RROP) | | |
| | Kerngebiete des Wiesenschutzprogrammes (lokale Bedeutung) | | |
| | Flächen unterhalb einer Größe von 3ha, s. Wirtschaftlichkeit | | |
| | Gegeben, wenn mind. einmal mit ja geantwortet wird und keine sonstigen Restriktionen vorliegen | | |
| C | Gunstflächen | | |
| | Bereits versiegelte Flächen (Konversionsflächen, aufgegebene Militärische Nutzung o.ä. o.ä.) | | |
| | Siedlungsbrachen, ehemals bebaute Flächen | | |
| | Altlasten- oder Deponieflächen (unter Berücksichtigung entsprechender bodenschützender Auflagen) | | |
| | Potenzialflächen, entlang der Bahn (200 m/ 500 m Korridor), die nicht innerhalb eines Vorbehaltsgebietes für die Landwirtschaft liegen | | |
| | Potenzialflächen entlang der Bahn (200 m/ 500 m Korridor), die ggf. innerhalb eines Vorbehaltsgebietes für die Landwirtschaft liegen | | |
| | Flächen im räumlichen Zusammenhang mit wenig schutzbedürftigen Siedlungsbereichen z.B. größeren Gewerbegebieten oder landwirtschaftlichen Hofstellen im Außenbereich, ggf. auch innerhalb des 300 m-Abstandes | | |
| | Flächen, die entlang größerer zerschneidender und vorbeeinträchtigteter Verkehrsstrassen liegen ¹ | | |
| | Sonstige durch Infrastruktur-Einrichtungen veränderte Landschaftsausschnitte, z.B. Hochspannungsleitungen, unterirdischen Stromtrassen (Tennet), Gasleitungen, Windparks, | | |

¹ Der Privilegierungstatbestand gem. § 35 BauGB Abs. 1 Nr. 8b für Vorhaben, die der Nutzung solarer Strahlungsenergie dienen „auf einer Fläche längs von Autobahnen oder Schienenwegen des übergeordneten Netzes im Sinne des § 2b des Allgemeinen Eisenbahngesetzes mit mindestens zwei Hauptgleisen und in einer Entfernung zu diesen von bis zu 200 Metern, gemessen vom äußeren Rand der Fahrbahn“ liegt in der SG Fintel nur für Flächen entlang der Bahntrasse Hamburg-Bremen vor.

| | | | |
|--|---|--|--|
| | Schießstände, Biogasanlagen, Anlagen zur Wasserstoffherzeugung Möglichkeiten von Synergien prüfen! | | |
| | Nähe zu Netzeinspeisepunkten | | |
| | Kohlenstoffhaltige Böden mit Treibhausgasspeicherpotential (gem. Landschaftsrahmenplan/ LRP) | | |
| | Flächen ohne besondere landschaftliche Eigenart, insbesondere in Lagen ohne Fernwirkung, sofern keine entgegenstehenden Belange/ Restriktionen vorliegen. | | |